

# Offenlegung der Eigenmittel und Liquidität



# Inhaltsverzeichnis

## Eigenmittel

KM1	Grundlegende regulatorische Kennzahlen	4
OVA	Risikomanagementansatz der Bank	5
OVI	Überblick der risikogewichteten Positionen	5
LI1	Abgleich zwischen buchhalterischen Werten und aufsichtsrechtlichen Positionen	6
LI2	Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Positionen und den Buchwerten	8
LIA	Erläuterung zu den Differenzen zwischen Buchwerten und aufsichtsrechtlichen Werten	8
CC1	Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel	9
CC2 <sup>1</sup>	Überleitung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel zur Bilanz	6
CCA	Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente und anderer TLAC-Instrumente	10
LR1	Leverage Ratio: Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio	10
LR2	Leverage Ratio: detaillierte Darstellung	11

## Liquidität

LIQA	Liquidität: Management der Liquiditätsrisiken	12
LIQ1	Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote (LCR)	13
LIQ2	Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR)	16

## Kreditrisiken

CRA	Kreditrisiko: allgemeine Informationen	19
CR1	Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven	19
CR2	Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolien von Forderungen und Schuldtiteln im Ausfall	19
CRB	Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven	20
CRC	Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken	22
CR3	Kreditrisiko: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken	22
CRD	Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings im Standardansatz	22
CR4	Kreditrisiko: Risikoexpositionen und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz	22
CR5	Kreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz	23
CCRA	Gegenpartekreditrisiko: Allgemeine Angaben	24
CCR3	Gegenpartekreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz	24
CCR5	Gegenpartekreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartekreditrisiko ausgesetzten Positionen	24

<sup>1</sup> Tabelle CC2 wurde in die Tabelle LI1 integriert.

## **Marktrisiken**

MRA	Marktrisiko: allgemeine Angaben	25
MRI	Marktrisiko: Eigenmittelanforderungen nach dem Standardansatz	25

## **Zinsrisiken**

IRRBB A	Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement des Bankenbuchs	26
IRRBB A I	Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung	28
IRRBB B I	Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag	29

## **Ergänzende Angaben**

REMA	Vergütungen: Politik	30
ORA	Operationelle Risiken: allgemeine Angaben	30

# Eigenmittel

## KM1 Grundlegende regulatorische Kennzahlen

in 1'000 CHF		a	c	e
<b>Anrechenbare Eigenmittel</b>		<b>31.12.24</b>	<b>30.06.24</b>	<b>31.12.23</b>
1	Hartes Kernkapital (CET1)	2'296'630	2'239'858	2'201'658
2	Kernkapital (T1)	2'296'630	2'239'858	2'201'658
3	Gesamtkapital total	2'414'048	2'356'385	2'313'057
<b>Risikogewichtete Positionen (RWA)</b>				
4	RWA	10'110'081	10'030'694	9'583'539
4a	Mindesteigenmittel	808'807	802'455	766'683
<b>Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)</b>				
5	CET1-Quote (%)	22.7	22.3	23.0
6	Kernkapitalquote (%)	22.7	22.3	23.0
7	Gesamtkapitalquote (%)	23.9	23.5	24.1
<b>CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)</b>				
8	Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (%)	2.5	2.5	2.5
11	Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%)	2.5	2.5	2.5
12	Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen) (%)	15.9	15.5	16.1
<b>Kapitalzielquote nach Anhang 8 ERV (in % der RWA)</b>				
12a	Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 ERV (%)	4.0	4.0	4.0
12b	Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%)	1.4	1.4	1.4
12c	CET1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9.2	9.2	9.2
12d	T1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	11.0	11.0	11.0
12e	Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	13.4	13.4	13.4
<b>Basel III Leverage Ratio</b>				
13	Gesamtengagement (unter Berücksichtigung des SA-CCR)	24'844'206	23'615'816	23'885'718
14	Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	9.2	9.5	9.2
<b>Liquiditätsquote (LCR)</b>				
15	Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	3'835'205	2'904'342	3'099'671
16	Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	2'111'328	2'200'739	2'436'151
17	Liquiditätsquote, LCR (in %)	181.6	132.0	127.2
<b>Finanzierungsquote (NSFR)</b>				
18	Verfügbare stabile Refinanzierung (in CHF)	18'371'345	17'673'963	17'623'343
19	Erforderliche stabile Refinanzierung (in CHF)	12'784'141	12'458'787	12'149'396
20	Finanzierungsquote, NSFR (in %)	143.7	141.9	145.1

## OVA Risikomanagementansatz der Bank

### Verbindung Geschäftsmodell und Risikoprofil

Für Angaben zum Risikoprofil der SZKB sowie dessen Verbindung zum Geschäftsmodell verweisen wir auf den Geschäftsbericht, «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement», «Risikoprofil» und «Risikopolitik».

### Struktur der Risiko Governance

Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten auf Ebene Bankrat und Geschäftsleitung werden im Geschäftsbericht «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement», «Risikoorganisation» erläutert.

### Kanäle zur Kommunikation der Risikokultur in der Bank

Angaben zur Risikokultur der SZKB finden sich im Geschäftsbericht, «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement», «Internes Kontrollsystem».

### Umfang und Hauptmerkmale der Risikomesssysteme

Detaillierte Angaben zu den Risikomesssystemen je nach Risikoart finden sich im Geschäftsbericht, «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement».

### Beschreibung der Prozesse für die Risikoberichterstattung

Detaillierte Angaben zu den Prozessen und Berichterstattung finden sich im Geschäftsbericht, «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement», je nach Risikoart und «Internes Kontrollsystem».

### Qualitative Informationen zum Stresstesting

Angaben zum Stresstest finden sich im Geschäftsbericht, «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement» je nach Risikoart.

### Strategien und Prozesse für das Risikomanagement

Angaben zur Strategie und der Prozesse für das Risikomanagement finden sich im Geschäftsbericht, «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement».

## OVI Überblick der nach Risiko gewichteten Positionen

in 1'000 CHF	a	b	c
	RWA	RWA	Mindesteigenmittel
	<b>31.12.24</b>	<b>30.06.24</b>	<b>31.12.24</b>
1 Kreditrisiko (ohne CCR – Gegenpartekreditrisiko)	9'443'707	9'383'676	755'498
2 davon mit Standardansatz (SA) bestimmt	9'443'707	9'383'676	755'498
6 Gegenpartekreditrisiko CCR	45'956	33'301	3'676
7 davon mit Standardansatz bestimmt (SA-CCR)	33'196	33'301	2'656
10 Wertanpassungsrisiko von Derivaten (CVA)	17'343	31'081	1'387
14 Investments in kollektiv verwalteten Vermögen – Fallback-Ansatz	17'461	23'800	1'397
14a Investments in verwalteten kollektiven Vermögen – vereinfachter Ansatz	7'950	11	636
20 Marktrisiko	15'399	15'123	1'232
21 davon mit Standardansatz bestimmt	15'399	15'123	1'232
24 Operationelles Risiko	562'265	543'701	44'981
<b>27 Total</b>	<b>10'110'081</b>	<b>10'030'693</b>	<b>808'807</b>

## LII Abgleich zwischen buchhalterischen Werten und aufsichtsrechtlichen Positionen

2024

in 1'000 CHF

	a	b	c	d		f	g	
	Buchwerte							
	Buchwerte auf Stufe des buchhalterischen Konsoolidierungskreises <sup>1</sup>	Buchwerte auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises <sup>2</sup>	Unter Kreditrisikoverschriften	Unter Gegenpartiekreditrisikoverschriften	Unter Marktrisikoverschriften	Ohne Eigenmittelanforderungen oder mittels Kapitalabzug	Referenz <sup>3</sup>	
<b>Aktiven</b>								
Flüssige Mittel	2'996'386	2'996'386	2'996'386			6'085		
Forderungen gegenüber Banken	177'871	257'491	177'871	79'620		99'461		
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften								
Forderungen gegenüber Kunden	1'150'640	1'150'640	1'150'640			60'783		
Hypothekarforderungen	17'717'583	17'717'583	17'717'583					
Handelsgeschäft	26'393	26'393	13'503			21'766		
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	14'396	14'396		14'396		34'469		
Übrige Finanzinstrumente mit Fair Value-Bewertung								
Finanzanlagen	1'530'631	1'530'631	1'530'631			73'063		
Aktive Rechnungsabgrenzungen	14'521	14'521	14'521					
Beteiligungen	13'538	13'538	13'538					
Sachanlagen	119'829	119'829	119'829					
Immaterielle Werte								
Sonstige Aktiven	155'825	155'825	58'069			819	97'756	
<b>Total Aktiven</b>	<b>23'917'613</b>	<b>23'997'233</b>	<b>23'792'571</b>	<b>94'016</b>	<b>296'446</b>	<b>97'756</b>		

<sup>1</sup> entspricht den Buchwerten gemäss veröffentlichter Bilanz nach den Rechnungslegungsvorschriften für Banken und Effekthändler unter Verrechnung der Wiederbeschaffungswerte von Derivaten nach RZ 40 ff RS 2015/1 nach Gewinnverwendung.

<sup>2</sup> entspricht den aufsichtsrechtlichen Buchwerten ohne Berücksichtigung der Verrechnung der Wiederbeschaffungswerte von Derivaten nach RZ 40ff RS 2015/1 und ohne Abzug der aufsichtsrechtlich nicht gestatteten direkten Verrechnung der Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken mit den Kundenausleihungen.

<sup>3</sup> Die Referenz bezieht sich auf die Tabelle CCI.

2024

in 1'000 CHF

	a	b	c	d	f	g	
	Buchwerte						
	Buchwerte auf Stufe des buchhalterischen Konsolidierungskreises <sup>1</sup>	Buchwerte auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises <sup>2</sup>	Unter Kreditrisikovorschriften	Unter Gegenpartiekreditrisikovorschriften	Unter Marktrisikovorschriften	Ohne Eigenmittelanforderungen oder mittels Kapitalabzug	Referenz <sup>3</sup>
<b>Verpflichtungen</b>							
Verpflichtungen gegenüber Banken	1'265'883	1'265'883			210'326	1'055'556	
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften							
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	16'701'995	16'701'995	37'693		1'092'755	15'571'547	
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften							
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	13'084	92'704		92'704	5'925		
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair Value-Bewertung							
Kassenobligationen	152'205	152'205				152'205	
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	3'259'000	3'259'000				3'259'000	
Passive Rechnungsabgrenzungen	56'967	56'967				56'967	
Sonstige Passiven	160'285	160'285			2'211	158'073	
Rückstellungen	11'564	11'564				11'564	
<b>Total Verpflichtungen</b>	<b>21'620'983</b>	<b>21'700'603</b>	<b>37'693</b>	<b>92'704</b>	<b>1'311'217</b>	<b>20'264'912</b>	
<b>Eigenkapital</b>							
Reserven für allgemeine Bankrisiken	1'425'347	1'425'347					
Dotationskapital	50'000	50'000					A
Davon als CET1 anrechenbar	50'000	50'000					
Davon als AT1 anrechenbar							
Gesetzliche Reserven / freiwillige Reserven / Gewinnvorträge	821'283	821'283					B
<b>Total Eigenkapital<sup>4</sup></b>	<b>2'296'630</b>	<b>2'296'630</b>					
<b>Total Passiven</b>	<b>23'917'613</b>	<b>23'997'233</b>	<b>37'693</b>	<b>92'704</b>	<b>1'311'217</b>	<b>20'264'912</b>	

<sup>1</sup> entspricht den Buchwerten gemäss veröffentlichter Bilanz nach den Rechnungslegungsvorschriften für Banken und Effektenhändler unter Verrechnung der Wiederbeschaffungswerte von Derivaten nach RZ 40 ff RS 2015/1 nach Gewinnverwendung.

<sup>2</sup> entspricht den aufsichtsrechtlichen Buchwerten ohne Berücksichtigung der Verrechnung der Wiederbeschaffungswerte von Derivaten nach RZ 40ff RS 2015/1 und ohne Abzug der aufsichtsrechtlich nicht gestatteten direkten Verrechnung der Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken mit den Kundenausleihungen.

<sup>3</sup> Die Referenz bezieht sich auf die Tabelle CCI.

<sup>4</sup> Die Bank macht von der Vereinfachung Gebrauch, die Tabelle CC2 in die Tabelle LII zu integrieren.

## L12 Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Positionen und den Buchwerten

2024

in 1'000 CHF

	a	b	d	e	
	Total	Positionen unter den:			
		Kreditrisiko- vorschriften	Gegenparteikredit- risikvorschriften	Markttrisiko- vorschriften	
1	Buchwerte der Aktiven auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises <sup>1</sup>	23'899'477	23'792'571	94'016	296'446
2	Buchwerte der Verpflichtungen auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises (nach Tabelle L11)	1'435'690	37'693	92'704	1'311'217
3	Nettobetrag auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises	22'463'787	23'754'878	1'312	-1'014'771
4	Ausserbilanzpositionen	5'715'115	625'375	52'422	
6	Differenzen aufgrund unterschiedlicher Verrechnungsregeln, andere als die bereits in Zeile 2 erfassten	1'316'715	208'450	62'488	1'045'777
9	Andere	-4'759'688			
10	Positionen aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben	24'735'929	24'588'703	116'222	31'006

<sup>1</sup> aus Tabelle L11 ohne Spalte g

## L1A Erläuterung zu den Differenzen zwischen Buchwert und aufsichtsrechtlichen Werten

Die SZKB hält keine wesentlichen konsolidierungspflichtigen Tochtergesellschaften. Auch in den Vorjahreszahlen sind keine konsolidierungspflichtigen Tochtergesellschaften enthalten.

## CC1 Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel

in 1'000 CHF

	a	b
	31.12.24	Referenzen <sup>1</sup>
<b>Hartes Kernkapital (CET1)</b>		
1	50'000	A
2	2'246'630	B
6	2'296'630	
29	2'296'630	
45	2'296'630	
<b>Ergänzungskapital (T2)</b>		
50	117'418	
51	117'418	
58	117'418	
59	2'414'048	
60	10'110'081	
<b>Kapitalquoten</b>		
61	22.7	
62	22.7	
63	23.9	
64	2.5	
65	2.5	
68	15.9	
68a	9.2	
68b	1.4	
68c	19.7	
68d	11.0	
68e	21.5	
68f	13.4	
68g	23.9	
<b>Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)</b>		
72	13'538	
73		
<b>Anwendbare Obergrenzen für den Einbezug in T2</b>		
76	117'417	
77	117'417	

<sup>1</sup> Die Referenz bezieht sich auf die Tabelle III.

## CCA Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente und anderer TLAC-Instrument

in 1'000 CHF		31.12.24
1	Emittent	Kanton Schwyz
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizer Recht
<b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b>		
4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III	CET1
5	Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln	CET1
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzelstufe
7	Art des Instruments	Dotationskapital
8	In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag	50'000
9	Nominalwert des Instruments	50'000
10	Buchhalterische Klassifizierung	Dotationskapital
12	Mit oder ohne Fälligkeit	ohne Fälligkeit
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung	nein
<b>Dividende/Coupon</b>		
17	Fixe oder variable Dividende/Coupon	variabel
19	Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien) (Ja/Nein)	nein
20	Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	teilweise fakultativ
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	nicht wandelbar
36	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern	nein

## LRI Leverage Ratio: Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio

in 1'000 CHF		a
Gegenstand		31.12.24
1	Summe der Aktiven gemäss der veröffentlichten Rechnungslegung	23'917'613
1a	Differenzen zwischen veröffentlichter Rechnungslegung und Rechnungslegungsbasis für die Ermittlung des Gesamtengagements	79'620
4	Anpassungen in Bezug auf Derivate (Rz 21–51 FINMA-RS 15/3)	-14'396
6	Anpassungen in Bezug auf Ausserbilanzgeschäfte (Umrechnung der Ausserbilanzgeschäfte in Kreditäquivalente) (Rz 74–76 FINMA-RS 15/3)	861'369
8	Gesamtengagement für die Leverage Ratio (Summe der Zeilen 1–7)	24'844'206

## LR2 Leverage Ratio: detaillierte Darstellung

in 1'000 CHF

	<b>a</b>	<b>b</b>
	<b>31.12.24</b>	<b>31.12.23</b>
<b>Bilanzposition</b>		
1 Bilanzpositionen (ohne Derivate und SFT aber inkl. Sicherheiten) (Rz 14–15 FINMA-RS 15/3)	23'982'837	23'177'950
2 (Aktiven, die in Abzug des anrechenbaren Kernkapitals gebracht werden müssen) (2) (Rz 7 und 16–17 FINMA-RS 15/3)		
3 = Summe der Bilanzpositionen im Rahmen der Leverage Ratio ohne Derivate und SFT (Summe der Zeilen 1 und 2)	23'982'837	23'177'950
<b>Derivate</b>		
4 Positive Wiederbeschaffungswerte in Bezug auf alle Derivattransaktionen inklusive solche gegenüber CCPs unter Berücksichtigung der erhaltenen Margenzahlungen und der Netting-Vereinbarungen gemäss Rz 22–23 und 34–35 FINMA-RS 15/3	14'396	7'773
5 Sicherheitszuschläge (Add-ons) für alle Derivate (Rz 22 und 25 FINMA-RS 15/3)	24'718	25'728
7 (Abzug von durch gestellte Margenzahlungen entstandenen Forderungen gemäss Rz 36 FINMA-RS 15/3)	–39'114	–33'501
11 = Total Engagements aus Derivaten (Summe der Zeilen 4–10)		
<b>Übrige Ausserbilanzpositionen</b>		
17 Ausserbilanzgeschäfte zu Bruttonominalwerten vor der Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren	3'236'464	2'930'859
18 (Anpassungen in Bezug auf die Umrechnung in Kreditäquivalente) (Rz 75– 76 FINMA-RS 15/3)	–2'375'095	–2'223'091
19 = Total der Ausserbilanzpositionen (Summe der Zeilen 17 und 18)	861'369	707'768
<b>Anrechenbare Eigenmittel und Gesamtengagement</b>		
20 Kernkapital (Tier 1, Rz 5 FINMA-RS 15/3)	2'296'630	2'201'658
21 Gesamtengagement (Summe der Zeilen 3, 11, 16 und 19)	24'844'206	23'885'718
<b>Leverage Ratio</b>		
22 Leverage Ratio (Rz 3–4 FINMA-RS 15/3) (%)	9.2	9.2

# Liquidität

## **LIQA Liquidität: Management der Liquiditätsrisiken**

Für Informationen zum Management der Liquiditätsrisiken (hinsichtlich Strategien, Struktur und Organisation des Liquiditätsmanagements, Refinanzierungsstrategie, Erklärung zum Einsatz von Stress-Testing) verweist die SZKB auf den Geschäftsbericht, «Erläuterungen zur Risikopolitik und Risikomanagement».

Quantitative Angaben zur Liquiditätshaltung sind aus der Tabelle LIQ1 Informationen zur Liquiditätsquote (LCR) und der Tabelle LIQ2 Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR) zu entnehmen.

## LIQ1 Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote (LCR)

in 1'000 CHF

		1. Quartal 2024 <sup>1</sup>		2. Quartal 2024 <sup>1</sup>	
		Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
<b>A</b>	<b>Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)</b>				
<b>1</b>	<b>Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)</b>		<b>3'213'399</b>		<b>3'075'884</b>
<b>B</b>	<b>Mittelabflüsse</b>				
2	Einlagen von Privatkunden	9'651'477	812'894	9'536'768	800'583
3	davon: stabile Einlagen	3'959'491	197'975	3'918'706	195'935
4	davon: weniger stabile Einlagen	5'691'986	614'919	5'618'063	604'648
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	2'284'707	1'412'317	2'353'482	1'501'153
6	davon: operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes				
7	davon: nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)	2'284'707	1'412'317	2'353'416	1'501'086
8	davon: unbesicherte Schuldverschreibungen			67	67
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sichertheitswaps		48		165
10	Weitere Mittelabflüsse	546'683	225'214	522'689	206'643
11	davon: Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	165'556	133'283	151'786	119'492
12	davon: Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	24'000	24'000	20'000	20'000
13	davon: Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	357'126	67'930	350'903	67'151
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	2'387'913	1'407'848	3'431'610	1'914'096
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	1'635'595	19'648	1'703'216	19'704
<b>16</b>	<b>Total der Mittelabflüsse</b>		<b>3'877'968</b>		<b>4'442'345</b>
<b>C</b>	<b>Mittelzuflüsse</b>				
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse-Repo-Geschäfte)				
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	2'897'243	1'576'724	4'039'701	2'117'877
19	Sonstige Mittelzuflüsse	112'972	112'972	40'858	40'858
<b>20</b>	<b>Total der Mittelzuflüsse</b>	<b>3'010'214</b>	<b>1'689'696</b>	<b>4'080'559</b>	<b>2'158'735</b>
<b>21</b>	<b>Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)</b>		<b>3'213'399</b>		<b>3'075'884</b>
<b>22</b>	<b>Total des Nettomittelabflusses</b>		<b>2'188'272</b>		<b>2'283'610</b>
<b>23</b>	<b>Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)</b>		<b>146.9</b>		<b>134.7</b>

<sup>1</sup> Bei den ausgewiesenen Werten pro Quartal handelt es sich um die einfachen Durchschnitte gemäss den monatlichem Liquiditätsnachweisen (3 Datenpunkte pro Quartal).

in 1'000 CHF

		3. Quartal 2024 <sup>1</sup>		4. Quartal 2024 <sup>1</sup>	
		Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
<b>A</b>	<b>Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)</b>				
<b>1</b>	<b>Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)</b>		<b>2'948'809</b>		<b>3'726'550</b>
<b>B</b>	<b>Mittelabflüsse</b>				
2	Einlagen von Privatkunden	9'459'426	791'141	9'472'543	789'600
3	davon: stabile Einlagen	3'898'806	194'940	3'929'614	196'481
4	davon: weniger stabile Einlagen	5'560'620	596'201	5'542'929	593'120
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	2'331'812	1'498'707	2'221'923	1'348'674
6	davon: operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes				
7	davon: nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)	2'331'812	1'498'707	2'221'813	1'348'564
8	davon: unbesicherte Schuldverschreibungen			110	110
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheiten-swaps		59		
10	Weitere Mittelabflüsse	487'358	185'513	528'926	201'689
11	davon: Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	146'898	114'675	146'195	113'974
12	davon: Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	6'667	6'667	21'667	21'667
13	davon: Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	333'794	64'170	361'065	66'048
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	3'510'775	1'923'105	2'546'980	1'536'907
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	1'735'258	21'306	1'787'561	19'767
<b>16</b>	<b>Total der Mittelabflüsse</b>		<b>4'419'830</b>		<b>3'896'637</b>
<b>C</b>	<b>Mittelzuflüsse</b>				
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse-Repo-Geschäfte)				
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	4'084'128	2'196'668	3'260'894	1'832'354
19	Sonstige Mittelzuflüsse	70'218	70'218	95'579	95'579
<b>20</b>	<b>Total der Mittelzuflüsse</b>	<b>4'154'347</b>	<b>2'266'887</b>	<b>3'356'473</b>	<b>1'927'933</b>
<b>21</b>	<b>Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)</b>		<b>2'948'809</b>		<b>3'726'550</b>
<b>22</b>	<b>Total des Nettomittelabflusses</b>		<b>2'152'944</b>		<b>1'968'705</b>
<b>23</b>	<b>Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)</b>		<b>137.0</b>		<b>189.3</b>

<sup>1</sup> Bei den ausgewiesenen Werten pro Quartal handelt es sich um die einfachen Durchschnitte gemäss den monatlichem Liquiditätsnachweisen (3 Datenpunkte pro Quartal).

Im Rahmen der Basel III-Liquiditätsvorschriften sind Banken dazu verpflichtet, einen angemessenen Bestand an lastenfremen, qualitativ hochwertigen liquiden Aktiva (HQLA) zu halten, um den erwarteten Liquiditätsbedarf (Nettomittelabfluss) in einem von der Aufsicht definierten schwerwiegenden 30-tägigen Liquiditätsstressszenario zu decken. Die Zielsetzung besteht somit in der Stärkung der Krisenfestigkeit im Falle von kurzfristigen Liquiditätsschocks.

Die Liquiditätsquote (Liquidity Coverage Ratio, LCR) entspricht dem Verhältnis aus dem Bestand an HQLA (Zähler) und dem Nettomittelabfluss (Nenner). Das regulatorische Mindestanforderung beträgt 100%. Die SZKB übertrifft diese Anforderung im Geschäftsjahr 2024 mit einem durchschnittlichen Wert von 152.0% deutlich. Per 31. Dezember 2024 weist die SZKB eine Liquiditätsquote 181.7% aus. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Werte aufgrund der gesteigerten Liquiditätshaltung bei der Schweizerischen Nationalbank (SNB) erhöht.

Die HQLA bestehen per 31. Dezember 2024 zu 65.5% aus Bargeld und Einlagen bei der Schweizerischen Nationalbank. Der Rest ist in Obligationen von überwiegend inländischen Schuldner mit sehr guter Bonität angelegt.

Die SZKB refinanziert ihr Kreditgeschäft grösstenteils durch Kundengelder, wodurch eine ideale Diversifikation und Risikobegrenzung erreicht wird. Es bestehen keine wesentlichen Konzentrationen gegenüber einzelnen Einlegern oder Einlegergruppen. Die Kundeneinlagen stellen dementsprechend den grössten Anteil (78.8%) an der gesamten Refinanzierungsstruktur dar, gefolgt von langfristigen Pfandbriefdarlehen (8.6%), eigenen Schuldverschreibungen (6.7%) und kurzfristigen Geldaufnahmen am Interbankenmarkt (5.9%).

Durch die aktive Bewirtschaftung der Fremdwährungsbestände bestehen keine nennenswerten Währungsinkongruenzen.

## LIQ2 Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR)

30.09.24  
in 1'000 CHF

	a	b	c	d	e	
	Keine Fälligkeit	Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten		>= 1 Jahr	Gewichtete Werte	
		< 6 Monate	>= 6 Monate bis < 1 Jahr			
<b>Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)</b>						
1	Eigenkapitalinstrumente	2'251'868		117'792	2'369'661	
2	Regulatorisches Eigenkapital <sup>1</sup>	2'251'868			2'251'868	
3	Andere Eigenkapitalinstrumente			117'792	117'792	
4	Sichteinlagen und/oder Termineinlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen:	10'023'416	1'550'897	245'656	88'522	10'955'706
5	Stabile Einlagen	4'283'247	242'947	58'033	30'103	4'385'119
6	Weniger stabile Einlagen	5'740'169	1'307'951	187'623	58'419	6'570'587
7	Finanzmittel von Nichtfinanzinstituten (ohne Kleinunternehmen) (wholesale):	876'028	617'428	30'973	4'695	766'910
8	Operative Einlagen					
9	Nichtoperative Einlagen	876'028	617'428	30'973	4'695	766'910
10	Voneinander abhängige Verbindlichkeiten					
11	Sonstige Verbindlichkeiten	827'899	3'177'090	875'786	2'884'029	3'565'104
12	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften				15'224	
13	Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	827'899	3'177'090	875'786	2'868'805	3'565'104
<b>14</b>	<b>Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung</b>					<b>17'657'381</b>
<b>Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)</b>						
15	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) NSFR	2'765'409	104'661	120'077	1'331'339	172'606
16	Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanz- instituten	81'901				40'951
17	Performing Kredite und Wertschriften	5'695'520	1'306'870	883'420	10'794'266	12'096'532
18	Performing Kredite an Unternehmen des Finanz- bereichs, mit Kategorie 1 und 2a HQLA besichert					
19	Performing Kredite an Unternehmen des Finanz- bereichs, mit Nicht-Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert oder unbesichert	174'521	170'280	59'755	161'693	243'290
20	Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon	1'165'981	264'686	109'353	1'284'166	1'850'683
21	Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ				54'342	35'323
22	Performing Wohnliegenschaftskredite:	4'350'635	864'239	713'338	9'294'679	9'950'379
23	Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	4'213'758	834'450	697'187	9'023'976	9'610'347
24	Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelte Aktien	4'382	7'665	973	53'728	52'179
25	Aktiva mit zugehörigen abhängigen Verbindlichkeiten					
26	Andere Aktiva	351'730	7'705	4'065	34'665	372'949
27	Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold	10'680				9'078
28	Zur Deckung des Initial Margins bei Derivatgeschäf- ten und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiva					
29	NSFR Aktiva in Form von Derivaten				10'667	
30	NSFR Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margins				15'224	3'045
31	Alle verbleibenden Aktiva	341'050	7'705	4'065	8'775	360'826
32	Ausserbilanzielle Positionen		2'813'647	153'382	448'331	38'002
<b>33</b>	<b>Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung</b>					<b>12'721'039</b>
<b>34</b>	<b>Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%)</b>					<b>139</b>

<sup>1</sup> Vor Anwendung regulatorischer Abzüge.

## LIQ2 Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR)

31.12.24  
in 1'000 CHF

	a	b	c	d	e	
	Keine Fälligkeit	Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten		>= 1 Jahr	Gewichtete Werte	
		< 6 Monate	>= 6 Monate bis < 1 Jahr			
<b>Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)</b>						
1	Eigenkapitalinstrumente	2'296'630		117'417	2'414'048	
2	Regulatorisches Eigenkapital <sup>1</sup>	2'296'630			2'296'630	
3	Andere Eigenkapitalinstrumente			117'417	117'417	
4	Sichteinlagen und/oder Termineinlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen:	10'547'525	1'166'569	288'242	75'913	11'109'883
5	Stabile Einlagen	4'401'313	167'692	68'342	26'063	4'431'543
6	Weniger stabile Einlagen	6'146'211	998'877	219'900	49'850	6'678'340
7	Finanzmittel von Nichtfinanzinstituten (ohne Kleinunternehmen) (wholesale):	958'883	880'824	199'363	4'695	1'024'230
8	Operative Einlagen					
9	Nichtoperative Einlagen	958'883	880'824	199'363	4'695	1'024'230
10	Voneinander abhängige Verbindlichkeiten					
11	Sonstige Verbindlichkeiten	822'139	2'484'312	1'258'370	2'965'119	3'823'184
12	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften				13'084	
13	Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	822'139	2'484'312	1'258'370	2'952'035	3'823'184
<b>14</b>	<b>Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung</b>					<b>18'371'345</b>
<b>Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)</b>						
15	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) NSFR	2'953'638	98'684	132'171	1'292'100	171'068
16	Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanz- instituten	103'498				51'749
17	Performing Kredite und Wertschriften	5'745'502	1'597'380	808'014	10'829'107	12'164'166
18	Performing Kredite an Unternehmen des Finanz- bereichs, mit Kategorie 1 und 2a HQLA besichert					
19	Performing Kredite an Unternehmen des Finanz- bereichs, mit Nicht-Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert oder unbesichert	112'282	358'295	11'037	161'123	237'228
20	Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon	1'219'321	248'159	157'214	1'199'547	1'820'766
21	Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ				55'980	36'387
22	Performing Wohnliegenschaftskredite:	4'407'938	989'319	628'755	9'425'001	10'059'964
23	Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	4'304'557	975'156	615'269	9'239'355	9'820'342
24	Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelte Aktien	5'961	1'606	11'007	43'436	46'208
25	Aktiva mit zugehörigen abhängigen Verbindlichkeiten					
26	Andere Aktiva	334'047	7'705	7'492	33'290	357'049
27	Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold	12'891				10'957
28	Zur Deckung des Initial Margins bei Derivatgeschäf- ten und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiva					
29	NSFR Aktiva in Form von Derivaten				14'396	1'312
30	NSFR Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margins				13'084	2'617
31	Alle verbleibenden Aktiva	321'156	7'705	7'492	5'810	342'163
32	Ausserbilanzielle Positionen		2'776'907	98'788	526'171	40'109
<b>33</b>	<b>Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung</b>					<b>12'784'141</b>
<b>34</b>	<b>Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%)</b>					<b>144</b>

<sup>1</sup> Vor Anwendung regulatorischer Abzüge.

Im Rahmen der Basel III-Liquiditätsvorschriften sind Banken dazu verpflichtet, ihre Aktiv- und Ausserbilanzgeschäfte dauerhaft und nachhaltig zu finanzieren sowie eine übermässige Fristentransformation zu vermeiden. Die Zielsetzung besteht darin, ein ausgewogenes Verhältnis der Fristenkongruenzen zwischen der Aktiv- und der Passivseite der Bankbilanz sicherzustellen.

Die Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR) entspricht dem Verhältnis aus verfügbaren stabilen Refinanzierungsmitteln auf der Passivseite (Zähler) und erforderlicher stabiler Finanzierung der Aktiva (Nenner), wobei je nach Art und Laufzeit der Geschäfte unterschiedliche Gewichtungen zur Anwendung kommen. Dies ermöglicht eine Aussage über die Stabilität der Finanzierungsstruktur der Bank. Das regulatorische Mindestanforderungsbetrag beträgt 100%. Die SZKB übertrifft diese Anforderung mit einem Wert von 144% per 31. Dezember 2024 (Vorjahr: 145%) deutlich.

Die verfügbare stabile Refinanzierung setzt sich per 31. Dezember 2024 aus Einlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen (61%), Refinanzierungsmitteln von Grosskunden und langfristigen Kapitalmarktinstrumenten (26%) sowie der Eigenmittel (13%) zusammen. Die erforderliche stabile Refinanzierung wird grossmehrheitlich (95%) durch das Kreditgeschäft getrieben.

# Kreditrisiken

## CRA Kreditrisiko: allgemeine Informationen

Bezüglich den Kreditrisiken verweist die SZKB auf den Geschäftsbericht, «Erläuterungen zur Risikopolitik und Risikomanagement».

## CR1 Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven

2024

in 1'000 CHF

		a		b	c	d
		Bruttobuchwerte von		Wertberichtigungen /		Nettowerte
		ausgefallenen	nicht ausgefal-	Abschreibungen		
		Positionen	lenen Positionen			
1	Forderungen (ausgenommen Schuldtitel)	76'823	19'143'869		11'799	19'208'893
2	Schuldtitel		1'538'983			1'538'983
3	Ausserbilanzpositionen		876'520			876'520
<b>4</b>	<b>Total</b>	<b>76'823</b>	<b>21'559'372</b>		<b>11'799</b>	<b>21'624'396</b>

## CR2 Kreditrisiko: Veränderung in den Portfolien von Forderungen und Schuldtiteln im Ausfall

2024

in 1'000 CHF

		a
1	Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel, am Ende der Vorperiode	67'573
2	Seit dem Ende der Vorperiode ausgefallene Forderungen und Schuldtitel	24'184
3	Positionen, die den Ausfallstatus verlassen haben	-14'229
4	Abgeschriebene Beträge	-204
5	Übrige Änderungen (+/-)	-501
6	Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel, am Ende der Referenzperiode	76'823

## CRB Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven

### Überfällige und gefährdete Positionen

Es bestehen keine Unterschiede zwischen buchhalterischen und aufsichtsrechtlichen Bezeichnungen von überfälligen und gefährdeten Positionen.

Die Behandlung von überfälligen Zinsen und gefährdeten Positionen sowie deren Identifikation werden im Geschäftsbericht, «Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien» und «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement» beschrieben.

2024 in 1'000 CHF	Total	Zentralre- gierungen/ Zentralbanken	Institu- tionen	Banken	Unter- nehmen	Retail	Beteili- gungstitel	Übrige Positionen
Überfällige Forderungen nicht gefährdet	53'591		7		40'574	13'010		
gefährdete Forderungen	23'232	1'165			18'420	3'647		
davon überfällige gefährdete Forderungen	2'086	536			5	1'545		
davon nicht fällige gefährdete Forderungen	21'146	629			18'415	2'102		
Wertberichtigung auf den gefährdeten Positionen	11'799				7'992	3'807		
Im Geschäftsjahr ab- geschriebene Positionen	204				100	104		

2024 in 1'000 CHF	Total	gedeckt durch anerkannte finanzielle Sicherheiten oder REPOS	gedeckt durch Garantien und Kreditderivate	Grundpfand gedeckt	Übrige	Ungedeckt
Überfällige Forderungen nicht gefährdet	53'591			7	52'864	720
gefährdete Forderungen	23'232	10	1'165	10'599		11'458
davon überfällige gefährdete Forderungen	2'086	10	536	84		1'456
davon nicht fällige gefährdete Forderungen	21'146		629	10'515		10'002
Wertberichtigung auf den gefährdeten Positionen	11'799			3'506		8'293
Im Geschäftsjahr abge- schriebene Positionen	204			27		177

**2024**  
**in 1'000 CHF**

**Gefährdete Positionen**

**Nicht gefährdete  
positionen**

	Buchwert brutto	Wertberichtigungen	Buchwert netto	Buchwert brutto
Restrukturierungspositionen	23'232	-11'799	11'434	76'159

**Restrukturierungspositionen (Recovery)**

Bei den Restrukturierungspositionen handelt es sich um Positionen, die von der Gruppe Recovery betreut werden. Die Gruppe Recovery betreut Kredite mit Einzel-WB (gefährdete Kredite) und weitere notleidende Positionen ohne Einzel-WB sowie einzelne Kunden mit speziellen Finanzierungsbedürfnissen.

Die Behandlung von gefährdeten Krediten sowie deren Identifikation werden im Geschäftsbericht, «Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien» und «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement» beschrieben.

**Bilanz- und Ausserbilanzpositionen nach  
In- und Ausland**

Die Geschäftsaktivitäten der Schwyzer Kantonalbank sind eng mit dem Wirtschaftsraum Kanton Schwyz verbunden. Gemäss Gesetz über die Schwyzer Kantonalbank vom 17. Februar 2010 dürfen die Auslandaktiven der Bank in der Regel fünf Prozent der Bilanzsumme nicht übersteigen. Die Umsetzung dieser Bestimmung ist in einer Weisung geregelt und wird mittels Limitensystem periodisch überwacht.

Die risikogewichteten Kundenausleihungen im Ausland machen somit deutlich weniger als 15% aller risikogewichteten Kundenausleihungen aus. Deshalb wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

### CRC Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken

Bezüglich den Risikominderungstechniken verweist die SZKB auf den Geschäftsbericht, «Erläuterungen zur Risikopolitik und Risikomanagement».

### CR3 Kreditrisiko: Gesamtansicht der Risikominderungstechniken

2024

in 1'000 CHF

	a	b1	b	d
	Unbesicherte Positionen / Buchwerte	Besicherte Positionen Buchwerte	Durch Sicherheiten besicherte Positionen	Durch finanzielle Garantien besicherte Positionen
1 Ausleihungen (ausgenommen Schuldtitel)	899'061	18'310'229	18'216'300	93'929
2 Schuldtitel	1'538'983			
<b>3 Total</b>	<b>2'438'044</b>	<b>18'310'229</b>	<b>18'216'300</b>	<b>93'929</b>
4 davon ausgefallen	12'178	64'645	63'463	1'182

### CRD Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings im Standardansatz

Bezüglich den Kreditrisiken verweist die SZKB auf den Geschäftsbericht, «Erläuterungen zur Risikopolitik und Risikomanagement».

### CR4 Kreditrisiko: Risikoexpositionen und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz

2024

in 1'000 CHF

Positionskategorie	a		b		c	d	e	f
	Positionen vor Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) und vor Anwendung von Risikominderung (CRM)		Positionen nach Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) und nach Anwendung von Risikominderung (CRM)					
	Bilanzwerte	Ausserbilanzwerte	Bilanzwerte	Ausserbilanzwerte		RWA	RWA-Dichte (in %)	
1 Zentralregierungen und Zentralbanken	3'076'822		3'098'885				0.0	
2 Banken und Effekthändler	292'882	30	265'323	11'862		78'021	28.2	
3 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	1'093'173	92'060	1'146'191	23'509		360'091	30.8	
4 Unternehmen	6'186'990	326'239	6'167'217	221'641		3'332'098	52.2	
5 Retail	13'048'556	458'191	13'020'731	367'347		5'456'369	40.8	
6 Beteiligungstitel	21'003		21'003			29'604	141.0	
7 Übrige Positionen	243'901		243'977	1'016		223'695	91.3	
<b>8 Total</b>	<b>23'963'327</b>	<b>876'520</b>	<b>23'963'327</b>	<b>625'375</b>		<b>9'479'878</b>	<b>38.6</b>	

## CR5 Kreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz

2024 in 1'000 CHF		a	c	d	e	f	g	h	i	j
Positionskategorie / Risikogewichtung		0%	20%	35%	50%	75%	100%	150%	Andere	Total der Kredit- risikopositionen nach CCF und CRM
1	Zentralregierungen und Zentralbanken	3'098'885								3'098'885
2	Banken und Effektenhändler		201'903		75'282					277'185
3	Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	28'868	716'082	115'871	265'061	111	43'707			1'169'700
4	Unternehmen	8'447	688'085	3'807'882	27'968	34'960	1'821'511	5		6'388'858
5	Retail	95'133	3'654	11'693'684	3'526	929'157	660'333	2'590		13'388'077
6	Beteiligungstitel						3'800	17'203		21'003
7	Übrige Positionen	42'456	1'072		20		198'059		3'387	244'994
<b>8</b>	<b>Total</b>	<b>3'273'789</b>	<b>1'610'796</b>	<b>15'617'437</b>	<b>371'857</b>	<b>964'228</b>	<b>2'727'410</b>	<b>19'798</b>	<b>3'387</b>	<b>24'588'702</b>
9	Davon grundpfandgesicherte Forderungen			15'617'437		206'283	1'785'221			17'608'941
10	Davon überfällige Forderungen	546			7		10'879	2'595		14'027

## CCRA Gegenparteikreditrisiko: Allgemeine Angaben

Bezüglich den Gegenparteirisiken verweist die SZKB auf den Geschäftsbericht, «Erläuterungen zur Risikopolitik und Risikomanagement».

## CCR3 Gegenparteikreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz

2024 in 1'000 CHF		a	c	d	f	i
Positionskategorie/ Risikogewichtung		0%	20%	50%	100%	Total der Kreditrisiko- positionen
1	Zentralregierungen und Zentralbanken					
2	Banken und Effekthändler		9'728			9'728
3	Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken		78'105			78'105
4	Unternehmen				10'756	10'756
5	Retail				17'634	17'634
6	Beteiligungstitel					
7	Übrige Positionen					
<b>9</b>	<b>Total</b>		<b>87'833</b>		<b>28'390</b>	<b>116'223</b>

## CCR5 Gegenparteikreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenparteikreditrisiko ausgesetzten Positionen

2024 in 1'000 CHF	a		b		c		d		e		f
	Bei Derivattransaktionen verwendete Sicherheiten						Bei SFTs verwendete Sicherheiten <sup>2</sup>				
	Fair Value der erhaltenen Sicherheiten		Fair Value der erhaltenen Sicherheiten		Fair Value der gelieferten Sicherheiten		Fair Value der erhaltenen Sicherheiten		Fair Value der gelieferten Sicherheiten		
	Segregiert	Nicht segregiert	Segregiert	Nicht segregiert	Segregiert	Nicht segregiert					
Flüssige Mittel in CHF <sup>1</sup>											79'620
<b>Total</b>											<b>79'620</b>

<sup>1</sup> Margenausgleichszahlungen im Rahmen von Netting-Verträgen mit Banken.

<sup>2</sup> Inklusive Sicherheiten für Derivattransaktionen mit Kunden, welche nicht aufgeteilt werden können.

# Marktrisiken

## MRA Marktrisiko: allgemeine Angaben

Bezüglich den Marktrisiken verweist die SZKB auf den Geschäftsbericht, «Erläuterungen zur Risikopolitik und Risikomanagement». Die SZKB verwendet für die Eigenmittelunterlegung die De-Minimis-Regelung.

## MRI Marktrisiko: Eigenmittelanforderungen nach dem Standardansatz

2024

in 1'000 CHF

		a
		RWA
3	Wechselkursrisiko	5'941
4	Rohstoffrisiko	9'458
<b>9</b>	<b>Total</b>	<b>15'399</b>

# Zinsrisiken

## IRRBB Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement des Bankenbuchs

### Offenlegung qualitativer Informationen

#### a) Definition IRRBB zum Zweck der Risikosteuerung und -messung

Die SZKB unterscheidet drei Formen von Zinsrisiken:

- Das Zinsneufestsetzungsrisiko ergibt sich aus der zeitlichen Inkongruenz oder der Zinsneufestsetzung der Aktiva, Passiva und ausserbilanziellen Positionen;
- Das Basisrisiko beschreibt die Auswirkung von Veränderungen der Zinssätze für Instrumente, die zwar eine ähnliche Laufzeit aufweisen, aber auf Basis unterschiedlicher Zinssätze bewertet werden;
- Das Optionsrisiko ergibt sich aus Optionen oder aus eingebetteten (impliziten) Optionen, bei denen die Bank oder der Kunde die Höhe und den zeitlichen Verlauf von Zahlungsströmen ändern kann (beispielsweise bei Einlagen ohne feste Laufzeit).

#### b) Übergeordnete Strategien zur Steuerung und Minderung des IRRBB

Die strategische Ausrichtung des ALM orientiert sich an einer Eigenkapital-Benchmark-Strategie. Durch die gleichmässige, rollierende Eigenkapital-Anlage wird der Zinserfolg langfristig optimiert und stabilisiert.

Die Bank akzeptiert im Bankenbuch ein angemessenes Zinsrisiko aus dem Bilanzgeschäft. Sie steuert dieses umfassend und effektiv als integralen Bestandteil ihrer Geschäftstätigkeit. Das Zinsrisikomanagement gewährleistet die Erzielung von stabilen und nachhaltigen Erträgen und bezweckt den Erhalt des ökonomischen Kapitals. Die Bank verfolgt eine langfristig ausgelegte Zinsrisikostrategie, die einen optimierten Zinserfolg mit geringen Schwankungen unter verschiedenen Szenarien zulässt. Die Bewirtschaftung des Zinsrisikos leitet sich aus der vom Bankrat festgelegten Risikotoleranz ab und wird von der ALM-Kommission (ALCO) im Rahmen der definierten Limiten umgesetzt. Der Bankrat wird hierzu quartalsweise informiert.

#### c) Periodizität der Berechnung sowie Beschreibung der verwendeten IRRBB-Messgrössen

Monatlich werden sowohl regulatorische als auch interne Zinsschockszenarien ( $\Delta$  EVE) berechnet, sowie Ertragsimulationen ( $\Delta$  NII) durchgeführt. Als weiteres Sensitivitätsmass verwendet die Schwyzer Kantonalbank Key-Rate-Sensitivitäten. Diese werden ebenfalls monatlich ausgewiesen. Die regulatorischen  $\Delta$  NII Berechnungen erfolgen quartalsweise zuhause des Regulators.

#### d) Verwendete Zinsschock- und Stressszenarien

Folgende Szenarien werden durch die SZKB berechnet:

- Zinsschockszenarien ( $\Delta$  EVE): interne Zinsschockszenarien (+/- 100 bp) sowie die sechs Standard-Zinsschockszenarien (Parallelverschiebung nach oben/unten, Steepener-Schock, Flattener-Schock, Anstieg kurzfristiger Zinsen, Sinken kurzfristiger Zinsen) gemäss FINMA-Rundschreiben 2019/02 «Zinsrisiken - Banken»
- Zinsstressszenarien ( $\Delta$  NII): Basisszenario, Constant, Up, Down, Inversion, Steepener und weitere hypothetische und historische Szenarien. Zudem werden die regulatorische  $\Delta$  NII Berechnungen (Basisszenario, Zinssenkung und Zinserhöhung) durchgeführt.

#### e) Abweichende Modellannahmen im Vergleich zur Tabelle IRRBB1

Die im internen Zinsrisikomesssystem verwendeten Modellannahmen zur Berechnung der Barwertgrössen ( $\Delta$  EVE) weichen nicht wesentlich von den in Tabelle IRRBB1 gemachten Angaben ab. Intern werden im Gegensatz zur Offenlegung alle Fremdwährungsabsicherungsgeschäfte berücksichtigt (inkl. Handelsbuch). In den internen Ertragssimulationen ( $\Delta$  NII) werden Volumensverschiebungen zwischen Produkten wie auch Bestandesveränderungen berücksichtigt. Zudem werden szenariospezifische Prolongations- und Margenannahmen getroffen. Die Verzinsung des SNB-Girokontos wird bei der regulatorischen NII-Simulation gemäss den Vorgaben berücksichtigt.

#### f) Absicherungen des IRRBB

Die Steuerung des Zinsrisikos erfolgt über bilanzielle Festzinspositionen oder ausserbilanzielle Absicherungsgeschäfte. Ausserbilanzielle Absicherungen von Zinsrisiken erfolgen ausschliesslich in Form von Zinsswaps. Dabei sind die aggregierten Key Rate-Sensitivitäten in den einzelnen Laufzeitbändern mittels Makro-Hedges gemäss dem strategischen Zielprofil zu steuern.

#### g) Wesentliche Modellierungs- und Parameterannahmen

##### 1. Barwertänderung der Eigenmittel ( $\Delta$ EVE): Zahlungsströme

Die Produktmargen sind in den Zahlungsströmen berücksichtigt.

## **2. Barwertänderung der Eigenmittel ( $\Delta$ EVE):**

### **Mapping-Verfahren**

Die Zahlungsströme werden auf dem Einzelgeschäft berücksichtigt. Es wird kein Zahlungsstrom-Mapping-Verfahren angewandt.

## **3. Barwertänderung der Eigenmittel ( $\Delta$ EVE):**

### **Diskontierungszinssätze**

Die Zahlungsströme inkl. der Produktmargen werden mit der OIS-Kurve diskontiert.

## **4. Änderungen der geplanten Erträge ( $\Delta$ NII)**

Für die internen Szenarien (Basisszenario, Constant, Up, Down, Inversion und Steepener) wird monatlich eine rollierende Berechnung des zu erwartenden Zinsergebnisses für die darauffolgenden drei Jahre durchgeführt. Das Basisszenario für die regulatorisch vorgegebenen NII-Simulationen wird anhand der bankeigenen Zinsprognose bestimmt. Auslaufende Geschäfte werden in der regulatorischen NII Simulation mit gleicher Laufzeit und gleichem Volumen verlängert. Zudem wird für das Neugeschäft die aktuelle Marge appliziert. Bei Rollover-Hypotheken wird von einem Kundenzins von mindestens 0% ausgegangen.

## **5. Variable Positionen**

Die Abbildung der variablen Produkte erfolgt mittels eines Replikationsportfolio-Ansatzes unter Berücksichtigung von Volumenänderungen. Anhand der historischen Marktzinsentwicklung sowie mehreren prospektiven Marktzins-szenarien werden Volumen- und Kundenzinsentwicklung der einzelnen Replikate geschätzt. Basierend auf diesen

Daten werden Festzins-Strategien simuliert, welche anhand vorgegebener Optimierungsgrößen (Minimierung Margenvolatilität unter Vermeidung von Liquiditätsengpässen) die Zinsbindung der zugrundeliegenden Produkte schätzen.

## **6. Positionen mit Rückzahlungsoptionen**

Die SZKB führt keine Positionen, welche verhaltensabhängige Rückzahlungsoptionen beinhalten.

## **7. Termineinlagen**

Die Termineinlagen der SZKB beinhalten keine verhaltensabhängigen, vorzeitigen Rückzugsmöglichkeiten. Falls Termineinlagen vorzeitig abgezogen werden, erfolgt dies unter Abzug einer Nichtkündigungskommission.

## **8. Automatische Zinsoptionen**

Die SZKB führt keine Positionen, welche mit automatischen, verhaltensunabhängigen Zinsoptionen ausgestaltet sind.

## **9. Derivate Positionen**

Die SZKB nutzt ausschliesslich lineare Zinsderivate (Zinsswaps) zur Zinsrisikosteuerung.

## IRRBA1 Zinsrisiken: Quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung

2024	Volumen in Mio. CHF			Durchschnittliche Zinsneufestsetzungsfrist (in Jahren)	
	Total	Davon CHF	Davon andere wesentliche Währungen, die mehr als 10% der Vermögenswerte oder Verpflichtungen der Bilanzsumme ausmachen	Total	Davon CHF
<b>Bestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum</b>					
Forderungen gegenüber Banken	151	151		1.82	1.82
Forderungen gegenüber Kunden	517	517		3.00	3.00
Geldmarkthypotheken	5'201	5'201		0.02	0.02
Festhypotheken	13'715	13'715		3.78	3.78
Finanzanlagen	1'592	1'514		4.69	4.83
Übrige Forderungen					
Forderungen aus Zinsderivaten <sup>1</sup>	3'134	3'134		0.90	0.90
Verpflichtungen gegenüber Banken	1'275	1'062		0.35	0.39
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	4'518	3'814		0.36	0.40
Kassenobligationen	154	154		1.65	1.65
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	3'393	3'393		4.41	4.41
Übrige Verpflichtungen					
Verpflichtungen aus Zinsderivaten <sup>1</sup>	3'234	3'234		4.44	4.44
<b>Unbestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum</b>					
Forderungen gegenüber Banken	64	4		0.08	0.08
Forderungen gegenüber Kunden	432	344		0.98	0.97
Variable Hypothekarforderungen	95	95		1.32	1.32
Übrige Forderungen auf Sicht					
Verpflichtungen auf Sicht in Privatkonti und Kontokorrentkonti	7'517	7'121		1.68	1.72
Übrige Verpflichtungen auf Sicht	2	2		0.08	0.08
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen, kündbar aber nicht übertragbar (Spargelder)	4'933	4'933		2.59	2.59
<b>Total<sup>2</sup></b>	<b>46'692</b>	<b>45'153</b>		<b>2.44</b>	<b>2.50</b>

2024	Total	Davon CHF
Maximale Zinsneufestsetzungsfrist (in Jahren) für Positionen mit modellierter (nicht deterministischer) Bestimmung des Zinsneufestsetzungsdatums	2.62	2.62

<sup>1</sup> Technisch bedingter Doppelausweis des Derivatvolumens sowohl unter den Forderungen als auch unter den Verpflichtungen.

<sup>2</sup> Entspricht:

- in den Spalten mit Volumenangaben der Summe aller obenstehenden Volumen abzüglich des Doppelausweises des Derivatevolumens,
- in den Spalten zur durchschnittlichen Zinsneufestsetzungsfrist der volumengewichteten durchschnittlichen Zinsneufestsetzungsfrist der obenstehenden Positionen

## IRRBB1 Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag

in 1'000 CHF Periode	$\Delta$ EVE (Änderung des Barwerts)		$\Delta$ NII (Änderung des Ertragswerts)	
	31.12.24	31.12.23	31.12.24	31.12.23
Parallelverschiebung nach oben	-140'885	-151'558	61'759	35'145
Parallelverschiebung nach unten	143'560	148'349	-43'272	-50'075
Steeper-Schock <sup>1</sup>	-32'102	-16'908		
Flattener-Schock <sup>2</sup>	2'425	-14'961		
Anstieg kurzfristiger Zinsen	-43'422	-60'160		
Sinken kurzfristiger Zinsen	45'895	63'134		
Maximum <sup>3</sup>	143'560	151'558	61'759	50'075
<b>Periode</b>	<b>31.12.24</b>	<b>31.12.23</b>		
Kernkapital (Tier 1)	2'296'630	2'201'658		

<sup>1</sup> Sinken der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Anstieg der langfristigen Zinsen (Versteilerung der Zinskurve)

<sup>2</sup> Anstieg der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Sinken der langfristigen Zinsen (Verflachung der Zinskurve)

<sup>3</sup> Maximum der Absolutwerte

### $\Delta$ EVE (Änderung des Barwerts)

Das  $\Delta$ EVE zeigt die Barwertänderung der Eigenmittel unter den sechs standardisierten Zinsschockszenarien gemäss FINMA-Rundschreiben 2019/02 «Zinsrisiken Banken». Die Parallelverschiebung nach oben ist dabei das Szenario mit dem grössten negativen Einfluss für die SZKB. Im Vergleich zum 31.12.2023 ist die Änderung des Barwerts des Eigenkapitals im Szenario «Parallelverschiebung nach oben» gesunken.

### $\Delta$ NII (Änderung des Ertragswerts)

Eine Parallelverschiebung der Zinskurve nach oben führt bei einem Simulationshorizont von 12 Monaten unter den regulatorisch vorgegebenen Annahmen zu einem verbesserten Zinsergebnis. Die Geldmarkt-

hypotheken sowie das auslaufende Hypothekarvolumen, welche zu einem höheren Zinssatz verlängert werden, wirken sich positiv auf das Zinsergebnis aus. Demgegenüber ist eine höhere Verzinsung der Kundengelder zu erwarten, was das Zinsergebnis negativ beeinflusst.

Bei einer Parallelverschiebung der Zinskurve nach unten reduziert sich das Zinsergebnis während des Simulationshorizontes von 12 Monaten: Negativ wirken in diesem Szenario die stark sinkenden Erträge primär aus dem Geschäft mit Geldmarkthypotheken.

# Ergänzende Angaben

## **REMA Vergütung: Politik**

Bezüglich der Vergütung verweist die SZKB auf den Geschäftsbericht, «Corporate Governance».

## **ORA Operationelle Risiken: allgemeine Angaben**

Bezüglich den operationellen Risiken verweist die SZKB auf den Geschäftsbericht, «Erläuterungen zur Risikopolitik und Risikomanagement». Für die Eigenmittelunterlegung wird der Basisindikatoransatz verwendet.

Schwyzer Kantonalbank  
+41 58 800 20 20  
medien@szkb.ch  
www.szkb.ch

Gut beraten, Schwyzer Art.



Schwyzer  
Kantonalbank